

Verona. Das vierte Weltcup-Springen der Westeuropaliga endete in Verona mit dem Erfolg des Franzosen Simon Delestre. Ludger Beerbaum und der Brite Scott Brash wurden gemeinsame Dritte.

Das mit 175.000 Euro dotierte vierte Weltcup-Springen der Saison der Westeuropaliga nach Oslo, Helsinki und Lyon endete in Verona mit dem Erfolg des Franzosen Simon Delestre (34). Der Mannschafts-Vizeweltmeister von Caen und Bronzemedailien-Gewinner der Europameisterschaft in Aachen im August siegte im Stechen auf dem zehnjährigen Wallach Hermes Ryan und konnte sich über eine Prämie von 43.750 Euro freuen. Mit dem knappen zeitlichen Rückstand von lediglich 26 Hundertstelsekunden belegte der gleichaltrige Schwede Henrik von Eckermann auf dem belgischen Wallach Cantineo den zweiten Platz (35.000). Hinter dem Skandinavier, der im Mai als erster Schwede in Rom beim CSIO von Italien den begehrten Grand Prix mit diesem Cento-Nachkommen holen konnte, wurden sein Chef Ludger Beerbaum (Riesenbeck) auf dem Hengst Chaman und der Weltranglisten-Erste Scott Brash (Großbritannien) auf der Stute Hello M`Lady zeitgleich in 37,83 Sekunden Dritte (je 21.875 €). Mit ebenfalls fehlerfreien Runden in der Entscheidung folgten dahinter Maikel van der Vleuten (Niederlande) auf Verdi (12.250) und Schwedens Weltmeisterschafts-Vierter Rolf-Göran Bengtsson auf Unita (9.625), Gerco Schröder (Niederlande) auf Cognac Champblac (7.000) und Marco Kutscher (Bad Essen) auf Chaccorina (5.250) die weiteren Plätze.

Ohne Extra-Prämien mussten Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen) auf Apaara (4 Fehlerpunkte im Normalumlauf)/ Platz 17), Mario Stevens (Molbergen) auf Brooklyn (4/ Platz 20) und der vorjährige Weltcup-Gewinner Daniel Deußer (Mechelen) auf Clintop (4/ Rang 23) aus Italien abreisen. Die Französin Penelope Leprevost, die bereits zwei Weltcup-Springen mit Flora de Mariposa in dieser Saison gewinnen konnte, hatte mit Vagabon de la Pomme acht Strafpunkte und landete auf dem 31. Rang.

Franzosen-Sieg im Weltcup von Verona - Beerbaum und Brash gemeinsame Dritte

Geschrieben von: Dieter Ludwig

Sonntag, 08. November 2015 um 19:50

In der Gesamtwertung führt Simon Delestre, der nach Mechelen 2014 seine zweite WC-Konkurrenz für sich entscheiden konnte, mit 49 Punkten vor Penelope Leprevost (40) und dem Schweizer Romain Duguet (35). Bester Deutscher ist zusammen mit dem Belgier Jos Verlooy (je 24 Zähler) der Borkener Marcus Ehning, ein Rang davor ist Niederländer Harrie Smolders (33) Vierter.